

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/151/2023

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2022 des Amtes 40

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	06.07.2023	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 40 i. H. v. 129.015,48 EUR und dem vorgesehenen Übertrag in Höhe von 38.704,64 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2022 i.H.v. 38.704,64 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 222.781,26 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30 % des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 40 beträgt	129.015,48
	(2021: 953.169,49 EUR, 2020: 1.427.060,91 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	596,80
	für das 2.Halbjahr	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	596,80
	In den Investitionshaushalt 2022 wurden übertragen	31.845,89
	(2021: 15.492,31 EUR, 2020: 176.061,82 EUR)	
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:	

	Minderausgaben für Schülerbeförderung u. a. im Zusammenhang mit befristeter Einführung des 9 € - Tickets und Preisstabilität im Vergleich zum Vorjahr.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2022 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 40 im Jahr 2022		
	Stand am 01.01.2022		320.000 €
	Entnahmen 2022 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (05.05.2022):		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	Finanzierung päd. notwendiger Maßnahmen (z. B. GYF Einrichtung Bibliothek, BRL Fachschranke Musik, RaE Seminarraum)	72.000	63.294,17
	Neuausrichtung Medienzentrum	30.000	29.640,42
	Emmy-Noether-Gymnasium: Beschallungsanlage	40.000	34.619,00
	Ernst-Penzoldt-Mittelschule: Ausstattung Partnerklasse	31.000	32.781,85
	Technikerschule: Schülerlizenzen für Robotikanlage	20.000	11.305,00
	IT-Ergänzungsmobiliar für GS	30.000	14.344,53
	GS Brucker Lache: Ausstattung zusätzliche Schulräume nach Umbau HV-Wohnung	35.000	0
	GS Eltersdorf: Ausstattung Lehrerarbeitsplätze und Lehrerzimmer	37.000	24.281,28
	Christian-Ernst-Gymnasium: Austausch Konvektomat Mensaküche	25.000	25.000
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		235.266,25
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2022		
	Gutschrift 1. Halbjahr	220.884,29	
	Gutschrift 2. Halbjahr	17.841,84	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+ 238.726,13
	Sonstige Entnahme (aus Personalkostengutschriften):		
	Deckung Defizit SUB städtische Schulen	2.311,62	
	Deckung Kostensteigerung ZAM (HFPA-Beschluss vom 16.11.2022)	98.367,00	
=	gegenwärtiger Rücklagenstand	222.781,26	
2.5	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:		
	Gegenwärtiger Rücklagenstand	222.781,26	
	zuzüglich Budgetübertrag 2022	38.704,64	
	= künftiger Rücklagenstand	261.485,90	
	Geplante Verwendung:		
2.5.1	Finanzierung pädagogisch notwendiger Maßnahmen (z. B. Ergänzung Lehr- und Lernmittel an weiterführenden Schulen) und dringender Ausstattungsmaßnahmen, die aus laufenden Ansätzen nicht finanzierbar sind	82.485,90	
2.5.2	Neuausrichtung Medienzentrum (z. B. Ausstattung Showroom)	25.000	
2.5.3	Otfried-Preußler-Schule: Neuausstattung Rektorat und Sekretariat	14.000	
2.5.4	Technikerschule: Roboterarm für Industrie 4.0-Anlage, Lehrmaterial FB Umwelttechnik	40.000	
2.5.5	Technikerschule: Schülerlizenzen für die Programmierung der Robotikanla-	20.000	

		ge Industrie-4.0	
2.5.6		Loschgegrundschule: Bühnenelemente	5.000
2.5.7		Realschule am Europakanal: Erneuerung Brennofen	14.000
2.4.8		Werner-von-Siemensrealschule: Audioanlagen für Musikräume	15.000
2.4.9		Ohmgymnasium: Ausstellungsvitrinen Kunst	6.000
2.4.10		Emmy-Noether-Gymnasium: Neuausstattung Verwaltungsräume	20.000
2.4.11		GS Dechsendorf: Ausstattung Multifunktionsraum	20.000

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Keine weitere Veranlassung geboten.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i. H. v. 38.704,64 EUR.

(wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2022)

Anlage: Budgetabrechnung 2022 für Amt 40

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 06.07.2023

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2022 des Amtes 40 i. H. v. 129.015,48 EUR und dem vorgesehenen Übertrag in Höhe von 38.704,64 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung des Budgetübertrages 2022 i.H.v. 38.704,64 EUR und der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes von 222.781,26 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang